

Im April in die Ausbildung: Ludwig Fresenius Schulen Oldenburg starten Frühjahrskurs in der Physiotherapie

- **Ausbildungsstart in der Physiotherapie am 01.04.24**
- **Bewerbungen jederzeit online möglich**
- **Tag der offenen Schule im Fachbereich Physiotherapie am 23. Februar von 9:30 bis 16:00 Uhr**

13. Februar 2024

Die Ludwig Fresenius Schulen Oldenburg bilden am Standort Am Wendehafen 10 seit vielen Jahren erfolgreich Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten aus. Bislang war ein Ausbildungsbeginn nur im Herbst möglich. Ab diesem Jahr ist auch erstmals ein Frühjahrskurs geplant: Interessierte können daher bereits zum 01.04.24 in ihren Wunschberuf starten.

Ludwig Fresenius Schulen
Oldenburg
Am Wendehafen 10
26135 Oldenburg

Ansprechpartner:

Christian Wolf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ludwig Fresenius Schulen

Telefon: 02 21 / 92 15 12 42
presse@ludwig-fresenius.de

Elke Rocholl
Standortleiterin
Ludwig Fresenius Schulen Oldenburg

Telefon: 04 41 / 9 25 37 10
elke.rocholl@ludwig-fresenius.de

www.ludwig-fresenius.de

**Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 und AZAV**

„Mit dem zusätzlichen Kursangebot möchten wir diejenigen ansprechen, die bereits frühzeitig im Jahr mit der Ausbildung beginnen wollen. Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz stehen dabei vergleichsweise gut, da Schulabgänger allgemeinbildender Schulen oft den Herbst bevorzugen und die Nachfrage im Frühjahr etwas niedriger ist“, sagt Elke Rocholl, Standortleiterin der Ludwig Fresenius Schulen Oldenburg. Dennoch sei eine zeitnahe Bewerbung zu empfehlen, denn die Plätze seien begrenzt, so Rocholl.

Die Physiotherapie-Ausbildung dauert drei Jahre und schließt mit einem staatlich anerkannten Abschluss ab. Sie ist schulgeldfrei, lediglich ein Materialgeld in Höhe von 30 Euro monatlich fällt an. Eine Förderung mit einem Bildungsgutschein ist möglich – Jobcenter oder Arbeitsagentur geben dazu gern Auskunft.

Schülerinnen und Schüler der Ludwig Fresenius Schulen Oldenburg haben während der Physiotherapie-Ausbildung Zugriff auf die Online-Plattform physioLink mit zahlreichen E-Books, digitalen Zeitschriften, Videos und E-Learning-Modulen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, über den Kooperationspartner ATHERA einen ausbildungsbegleitenden Nebenjob inklusive Vergütung zu erhalten. Weitere Infos zu Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalten und Perspektiven finden sich unter www.ludwig-fresenius.de.

**Die Bildung
meiner Zukunft**

Wer sich direkt vor Ort über die Physiotherapie-Ausbildung und die Lernumgebung informieren möchte, ist herzlich eingeladen, den Tag der offenen Schule im Fachbereich Physiotherapie am Freitag, 23. Februar, zu besuchen. Von 9:30 bis 16:00 Uhr können sich Besucherinnen und Besucher mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften austauschen und die Schule erkunden. Auch Bewerbungen sind an diesem Tag in der Schule sowie ganzjährig online möglich. Informationen zur Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Auto stehen unter www.ludwig-fresenius.de/schulstandorte/oldenburg zur Verfügung.

Weitere Info- und Beratungstermine finden in Oldenburg wöchentlich statt. Aktuelle Angaben zu Ort und Zeit bietet die Website. Bei allgemeinen Fragen hilft zudem das Beratungsteam der Ludwig Fresenius Schulen – entweder per Mail an beratung@ludwig-fresenius.de, via WhatsApp-Nachricht an die Nummer 02 21 / 92 15 12 14 oder telefonisch unter der gleichen Rufnummer.

Über das Unternehmen

Mit mehr als 100 Schulen in 40 Städten zählen die Ludwig Fresenius Schulen zu den größten privaten Bildungsanbietern in Deutschland. Der Schulverbund gehört zum bundesweiten Bildungsnetzwerk der Carl Remigius Fresenius Education Group. Die Carl Remigius Fresenius Education Group ist die Muttergesellschaft zahlreicher Bildungsanbieter mit Schwerpunkten im Bereich Gesundheit und Soziales. Dazu zählen neben den Ludwig Fresenius Schulen unter anderem die Hochschule Fresenius und die Carl Remigius Medical School. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Schwesterunternehmen decken die Ludwig Fresenius Schulen die gesamte Bildungslandschaft von der Ausbildung über die Fort- und Weiterbildung bis hin zum Studium ab.